

Professional Speaking

So sprechen, dass die Botschaft ankommt

Peter Martin Thomas

"Das menschliche Gehirn ist eine großartige Sache. Es funktioniert vom Moment der Geburt an - bis zu dem Zeitpunkt, wo du aufstehst, um eine Rede zu halten." (Mark Twain)



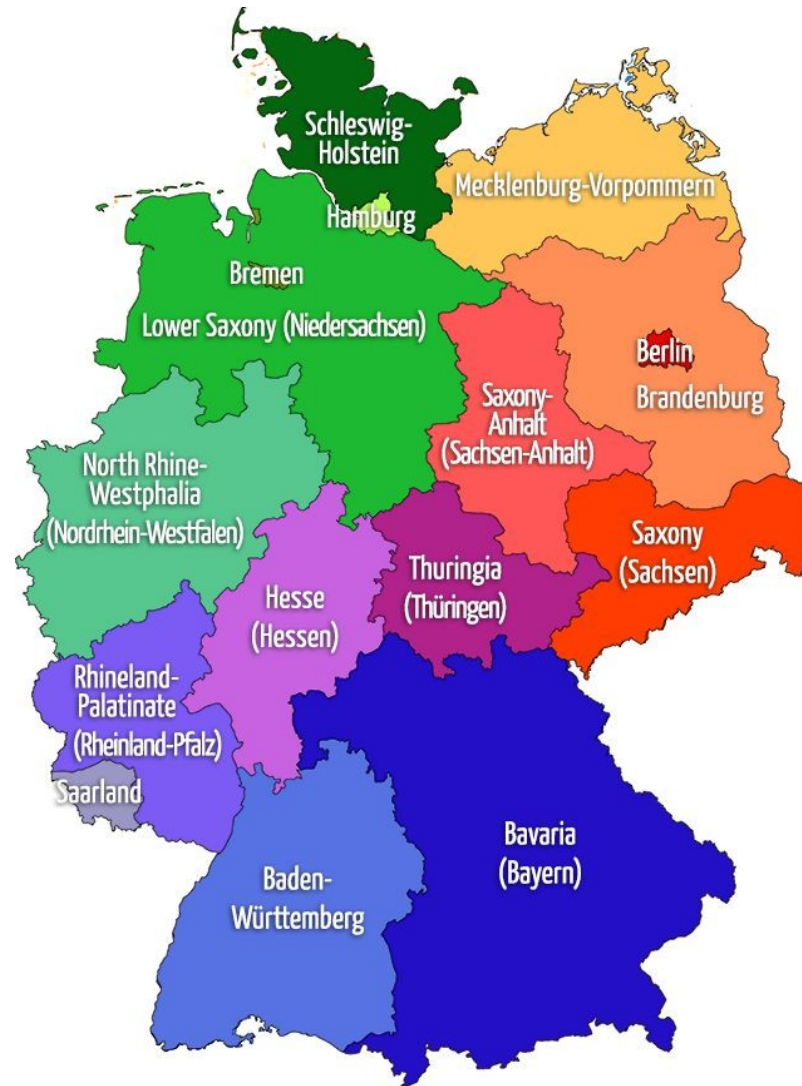
Agenda

- Grundlagen professionelle Vorträge
- PowerPoint und freie Rede
- Einstiegsmöglichkeiten
- Argumentationsmittel
- Schluss
- Storyboarding

Kommunikation

- Bitte melden Sie sich, wenn Sie etwas sagen wollen.
- Nutzen Sie den Text-Chat für Fragen und Kommentare.
- Mit den Gesten können Sie sich aktiv einbringen.
- Nehmen Sie die Kaffeetasse, wenn Sie nicht ansprechbar sind.
- Mit der „Räusper-Taste“ können Sie das Mikro kurz stummschalten.

Wo sind Sie?



Sie können einen Punkt mit Ihrem Namen an die für Sie passende Stelle setzen. Ziehen Sie den Punkt vom rechten Rand dorthin, wo Sie ihn haben möchten.

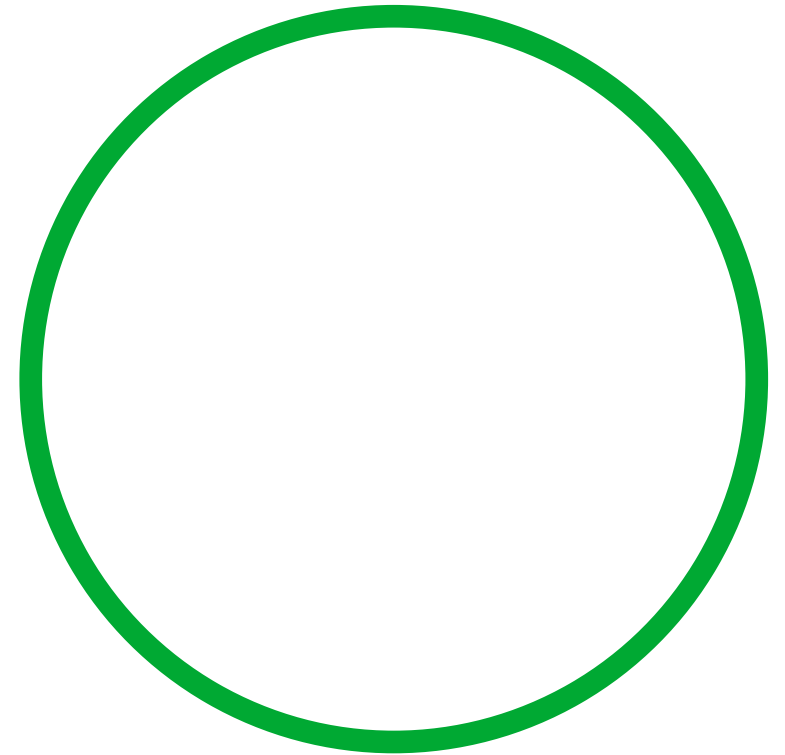
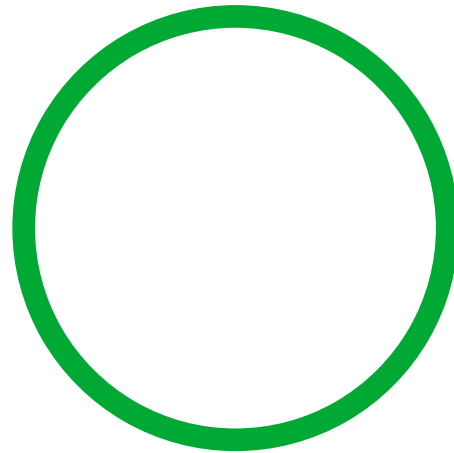
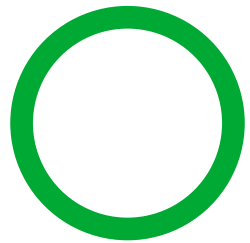
Wieviel Erfahrung mit Reden Sie?

Wenig
Reden

Viel
Reden



Wie groß sind die Gruppen?



Über welche Themen sprechen Sie?

Bitte schreiben Sie Ihren Beitrag auf die Moderationskarte(n). Die Moderationskarten finden Sie am rechten Bildschirmrand. Dort können Sie die Karte(n) beschriften und dann auf den Bildschirm ziehen. Farbe und Form können Sie mit dem kleinen Stift oben rechts auf der Karte ändern.

Eine guter Vortrag besteht aus...

Sie können einen Punkt mit Ihrem Namen an die für Sie passende Stelle setzen. Ziehen Sie den Punkt vom rechten Rand dorthin, wo Sie ihn haben möchten.

Ein guter Vortrag besteht aus...

- Informieren
 - Unterhalten
 - Bewegen
-
- ... und der Rest ist überflüssig.

Ziel eines Vortrages ist es...

Ergebnis eines guten Vortrages ist es...

- Begehren nach mehr:
 - mehr Information
 - mehr Lernen
 - mehr Austausch
 - mehr Übung
 -

Immer ausgehend von der Bedeutung aus
der Sicht der Zuhörer*innen formulieren

Immer ausgehend von der Bedeutung aus
der Sicht der Zuhörer*innen formulieren

***„Bis zu den Sommerferien werden alle Schülerinnen und
Schüler in Deutschland wieder zu Schule gehen.“***

Bedeutung aus der Sicht von Lehrer*innen

„Bis zu den Sommerferien werden alle Schülerinnen und Schüler in Deutschland wieder zu Schule gehen.“

Bedeutung aus der Sicht von Eltern

„Bis zu den Sommerferien werden alle Schülerinnen und Schüler in Deutschland wieder zu Schule gehen.“

Bedeutung aus der Sicht von Schüler*innen

„Bis zu den Sommerferien werden alle Schülerinnen und Schüler in Deutschland wieder zu Schule gehen.“

Was sind meine Ziele für den Vortrag?

- Was sollen sie danach denken?
- Was sollen sie tun?
- Was sollen sie fühlen?
- Was sollen sie anderen erzählen?

3 – 5 Punkte notieren zur Vorbereitung des Vortrags

Was gehört wohin?

PowerPoint	Freie Rede

Was gehört wohin?

PowerPoint	Freie Rede
Zahlen, Daten, Fakten	Emotionen
Zitate	Erlebnisse
Diagramme	Persönliche Meinungen
Bilder	Private Ergänzungen
Grafiken	Bewertungen
Filme	Dialog mit den Zuhörern
Signets und Logos	Witze
Tabellen	Aufgaben zum Mitraten
Koordinatensysteme	Geschichten
Jahreszahlen	Beispiele

"Eine gute Rede hat einen guten Anfang und ein gutes Ende - und beide sollten möglichst dicht beieinander liegen." (Mark Twain)

Einstiegsmöglichkeiten

Einstiegsmöglichkeiten

- Pause

Einstiegsmöglichkeiten

- Pause
- Publikum wahrnehmen...

Einstiegsmöglichkeiten

- Pause
- Publikum wahrnehmen...
- Informations-Defizit

Einstiegsmöglichkeiten

- Pause
- Publikum wahrnehmen...
- Informations-Defizit
- Zitat

Einstiegsmöglichkeiten

- Pause
- Publikum wahrnehmen...
- Informations-Defizit
- Zitat
- Demonstration

Einstiegsmöglichkeiten

- Pause
- Publikum wahrnehmen...
- Informations-Defizit
- Zitat
- Demonstration
- Abstimmungsfrage

Einstiegsmöglichkeiten

- Pause
- Publikum wahrnehmen...
- Informations-Defizit
- Zitat
- Demonstration
- Abstimmungsfrage
- aktueller Bezug

Entwickeln Sie Ideen für einen Vortrag zum Start nach der Corona-Pause

- 1) Informations-Defizit
- 2) Zitat
- 3) Demonstration
- 4) Abstimmungsfrage
- 5) aktueller Bezug

Argumentationsmittel

- Zahlen, Daten und Fakten
 - Beispiele
 - Expertenwissen
 - Storytelling
-
- 3 Argumentationsmittel für jeden wichtigen Gedanken

... und der gute Schluss.



... und der gute Schluss.

- Immer pünktlich fertig werden.

... und der gute Schluss.

- Immer pünktlich fertig werden.
- Der erste Eindruck prägt, der letzte Eindruck bleibt.

... und der gute Schluss.

- Immer pünktlich fertig werden.
- Der erste Eindruck prägt, der letzte Eindruck bleibt.
- Der letzte Satz muss bleiben – und er muss es wert sein zu bleiben.

... und der gute Schluss.

- Immer pünktlich fertig werden.
- Der erste Eindruck prägt, der letzte Eindruck bleibt.
- Der letzte Satz muss bleiben – und er muss es wert sein zu bleiben.
- Schön, wenn der Schluss mit dem Anfang korrespondiert.

Storyboarding

(pyramidales Erzählprinzip)

Azubi - Marketing =
Zielgruppen - M.

Credo

Trias

gesell.
Wandel

Junge M.
haben andere Erw.

neue V.d-
fall d. ZG

Digital.

Global.

demogr. W.

Multimed. Dar.

Anbeiswahl Glob.

Anforderung
wiss.

Storyboarding

Am Ende des Workshops:

- Was denken Sie?
- Was werden Sie tun?
- Was fühlen Sie?
- Was werden Sie anderen erzählen?